



HIER SPIELT DIE ACTION



Offizielle Website der Handball Bundesliga Frauen

- 1. Bundesliga ▾
- 2. Bundesliga ▾
- Ticker ▾
- DHB-Pokal ▾
- OLYMP Final4 ▾
- International ▾
- Jugend ▾
- HBF ▾



Nummer	Name	Position	Geburtstag	Vertrag
11	Sarah Johanna Dekker	RA/RR	08.03.2001	2019 - 2021
17	Lisa Friedberger	RM	23.02.1997	2015 - 2022
7	Lotta Heider	RA/RR	15.01.2002	2020 - 2022
5	Isabell Hurst	KM	17.10.1999	2019 - 2022
29	Ines Ivancok	RL	14.04.1998	2019 - 2021
6	Leonie Kockel	RR	20.01.2000	2020 - 2021
16	Jessica Kockler	TH	27.10.1990	2017 - 2021
18	Christin Kühlborn	LA	25.08.1993	2019 - 2021
44	Julia Niewiadomska	RM	11.02.2002	2018 - 2021
11	Annika Schmitz	RA	01.01.2000	2019 - 2021
13	Alicia Soffel	RL	11.02.1999	2020 - 2022
10	Simone Spur Petersen	RR	10.03.1994	2018 - 2021
9	Elisa Stuttfeld	LA	25.08.1999	2019 - 2021
36	Helen van Beurden	TH	09.01.1991	2018 - 2022
26	Sarah van Gulik	RM	19.02.1990	2016 - 2022
96	Dionne Visser	KM	29.10.1996	2019 - 2021
	Heike Ahlgrimm	Trainer	06.06.1975	2016 - 2021

Livestream und Videos:

00:00 BEN 0 - 0 BVB

SPORT DEUTSCHLAND.TV

Ohne Kommentator

HBF - HSG Bensheim/Auerbach

01:32:31 01:32:40 01:29:32

24.02.2018 Re-live: HBF: HSG Bensheim/Auerbach vs. Borussia Dortmund

17.02.2018 Re-live: HBF: HSG Bad Wildungen Vipers vs. HSG

10.02.2018 HBF relive: HSG Bensheim/Auerbach vs. HSG Blomberg-Lippe

30.12.2018 Re-live: HSG Bensheim/Auerbach vs. HSG

Handball Bundesliga Frauen alle Livestreams der HSG

Vereinsanschrift:

Auerbacher Handball Sport und Marketing GmbH
 Saarstraße 56
 64625 Bensheim

Tel.: +49 (0) 6251-8551520
 E-Mail: info@flames-handball.com

Homepage: www.flames-handball.com
 Facebook: » www.facebook.com/flameshandball/
 => Karten für die Spiele der HSG Bensheim/Auerbach

Erfolge:

Mitglied in der 1. Bundesliga:

1975-1988, 2013/14
 Vizemeister (1): 1977

DHB-Pokal:

Vizepokalsieger (2): 1975,1977
 Teilnahme am Final Four (1): 2011

Historie:

Die Turn- und Sportvereinigung Rot-Weiss Auerbach 1881 e.V. wurde 1965 aus dem FC Auerbach und der TSG 1881 Auerbach gegründet. Eine Männerhandballmannschaft gab es schon im Jahr 1925, als der Verein damals noch Turnverein Gut Heil Auerbach hieß. 1975 wurde die 1. Frauenmannschaft Hessen- und Südwestdeutscher Meister. Im Jahr 1977 erreichte man sowohl das Finale um die deutsche Meisterschaft, wo man gegen Guths-Muths Berlin verlor, sowie nach 1975 zum zweiten Mal das Pokalendspiel, wo man sich Eintracht Minden geschlagen geben musste.

1988 erfolgte dann der Abstieg in die zweite Bundesliga. Im Jahr 1999 bildet der TSV RW Auerbach mit der 1920 gegründeten DJK SSG Bensheim im Frauen- und Jugendbereich eine Spielgemeinschaft, die 2002 auf die kompletten Handballabteilungen ausgebaut wurde und sich wenig später den Beinamen "Flames" zulegte. Die beiden Stammvereine verfügen je über 3.000 Mitglieder. Neben der Meisterschaft in der Südstaffel der 2. Bundesliga im Jahr 2010 stehen zudem drei Teilnahmen an den Aufstiegs-Play-offs in den Jahren 2009 bis 2011 in der Erfolgsliste, sowie der vielbeachtete Einzug in das Final Four des DHB-Pokal im Frühjahr 2011. Im Sommer 2013 gelang dann der Aufstieg in die 1. Bundesliga, die die "Flames" allerdings nach einem Jahr wieder verlassen mussten. Die Rückkehr schaffte der Club als souveräner Meister der 2. Bundesliga dann im Sommer 2017.